

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 23

Artikel: Skizze aus einem gewesenen Land
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach dem «Aufgebot» wird an den Primarschulen Berns (3. und 4. Klasse) ein Sprachlehrbüchlein verwendet, das aus Deutschland stammt und einige Probebriefe und Aufsätzchen enthält, die mit «Deutschem Gruß» und mit «Heil Hitler» schließen.

Lueg einisch — was chunnt do use!

Das ist Berühmtheit

Bei den letzten Examen fragte ein Inspektor, welcher große Mann in Korsika geboren wurde. (Es war in der Geschichtsstunde, und er meinte

natürlich Napoleon), worauf Flory mit strahlender Miene rief: «Tino Rossi!»

Kürzlich kam das Dienstmädchen unseres Nachbars für einen halben Tag zu uns. Sofort stürzte sie sich auf das Radio und suchte alle Stationen ab. Schließlich wandte sie sich errötend an mich und sagte: «Bitte, Herr B., stellen Sie mir doch Tino Rossi ein!»

Habe

BASEL

b. d. Hauptpost

Hotel

Restaurant

Central

Tel. 28 930/39

Gut wohnen

Gut essen

Gut trinken

bequem und
angenehm!

Max Schlegel

Alle guten Küchengaben
Kann der Feinschmeck bei mir haben.

Restaurant Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker. H. Rüedi u. Fam.

Skizze aus einem gewesenen Land

1923. Lindau im Bodensee.

Ich warte auf meinen Anschlußzug nach München. Um mir die Wartezeit zu verkürzen, sitze ich auf der Hafenmauer und betrachte das Abfahrtsmanöver der drei Dampfer, die im Hafen stehn.

Rechts steht das deutsche Schiff, vor ihm eine Tafel: Friedrichshafen-Meersburg-Konstanz. Dann vorne das schweizerische, mit Romanshorn als Ziel. Links das österreichische, das Bregenz zusteuern soll.

Einsteigestege werden zurückgezogen. Die Kapitäne stehen oben vor den Sprachrohren, die Steuerleute am Steuerrad.

Pünktlich und ohne viel Aufhebens, fährt der schweizerische Dampfer los. Ein kurzer Befehl ins Sprachrohr und schon schneidet der Konstanz der Wasser des schwäbischen Meeres.

Oben auf dem Bregenzerschip ruft der Kapitän ins Sprachrohr, läutet, ruft, und läutet wieder. Genau unter ihm, auf dem Unterdeck, für den Kapitän aber unsichtbar, steht der Obermaschinist des Schiffes und plaudert gemütlich mit einem auf der Einsteigebrücke stehenden Bekannten.

Der Kapitän läutet nochmals vergeblich, lehnt dann über die Brüstung, entdeckt den plaudernden Obermaschinisten und ruft ihn zu seiner Pflicht.

«Jo, jo, i komm schon!»

Jetzt setzt der Angerufene sich behäbig in Gang, steigt durch die Oeffnung auf die Eisenleiter, beendet aber, bevor sein Kopf in der Luke verschwindet, noch schnell sein Gespräch mit dem Draußenstehenden.

Der Kapitän oben befiehlt und läutet wieder.

Endlich, mit einigen Minuten Verspätung, setzt sich das Bregenzerschip in Fahrt.

Paolo

Chianti-Dettling



Chianti-Import
seit 1887

Vino tipico della
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN